A large yellow rectangular box containing three German sentences. The box is positioned in the center-left of the slide, overlapping a background image of a woman reading a book.

Ich bin glücklich, WEIL ich keine Sorgen habe.

Verb am Schluss

Ich bin glücklich, DA ich keine Sorgen habe.

Ich bin glücklich, DENN ich habe keine Sorgen.

Verb nach Subjekt

Ich habe keine Sorgen, DESHALB bin ich glücklich

Verb vor dem
Subjekt

nal- sätze

NIVEAU

Mittelstufe (B2)

NUMMER

DE_B2_2032G

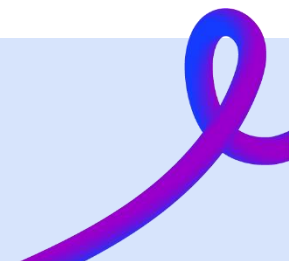
SPRACHE

Deutsch



Lernziele

- Ich kann Kausal-, Konditional- und Finalsätze korrekt bilden.
- Ich kann Kausal-, Konditional- und Finalsätze anwenden.





Der Kausalsatz – Ausdruck von Grund und Ursache

Lies die Beispiele und die Infobox.

Warum ist Richard so traurig?
Er ist so traurig, **weil** sein Fahrrad kaputt ist.

Die **Fragewörter** für Kausalsätze sind:

- Warum?
- Weshalb?
- Weswegen?
- Wieso?
- Aus welchem Grund?

Die **Konjunktionen** bzw. **Subjunktionen**, mit denen man einen Kausalsatz bilden kann, sind:

- denn
- weil
- da



Der Kausalsatz

Lies die Beispielsätze und **ergänze** die Infobox.

Er kam heute nicht zur Arbeit,

... denn er **ist** krank.

... weil er krank **ist**.

... da er krank **ist**.



Bei der Bildung von Kausalsätzen mit den Subjunktionen weil und da wird immer ein Hauptsatz mit einem Nebensatz verbunden. Der Nebensatz wird dabei durch die Subjunktion eingeleitet.

- Bei der Bildung von Kausalsätzen mit der Konjunktion denn werden zwei Hauptsätze miteinander verbunden.





Kausalsätze

Sieh dir die Tabelle **an**, **ergänze** die Infobox und **beantworte** die Frage.

Frage	Hauptsatz	Nebensatz
Warum hast du deine Hausaufgaben nicht gemacht?	Ich habe meine Hausaufgaben nicht gemacht,	weil ich müde war.
	Nebensatz	Hauptsatz
	Da ich müde war,	habe ich meine Hausaufgaben nicht gemacht.
	Hauptsatz	Hauptsatz
	Ich habe meine Hausaufgaben nicht gemacht,	denn ich war müde.

- _____ steht meistens in der **Mitte** des Satzes, d. h. der Hauptsatz steht vor dem Nebensatz.
- _____ steht meistens am **Anfang** des Satzes, d. h. der Nebensatz steht vor dem Hauptsatz.
- _____ steht meistens in der **Mitte** des Satzes und verbindet zwei Hauptsätze.



Woran erkennt man, ob ein Satz ein Haupt- oder Nebensatz ist?



Warum gehst du noch
nicht schlafen?

Weil ich noch
arbeiten muss.

In der gesprochenen Sprache wird der Hauptsatz oft weggelassen und man antwortet nur mit dem Nebensatz, der mit *weil* eingeleitet wird.

Denn, weil oder da?

Vervollständige die Sätze mit denn, weil oder da.

Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.

- 1 Ich muss heute wieder zur Arbeit gehen, denn es ist Montag.
- 2 Warum gehst du zum Arzt? – Weil/ Da ich krank bin.
- 3 Morgen backt Mama eine Torte, weil/da unsere Schwester Geburtstag hat.
- 4 Weil/Da es heute geregnet hat, war das Schwimmbad geschlossen.
- 5 Er blieb heute zu Hause, denn er hatte keine Lust, zu arbeiten.



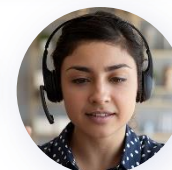
Kausalsätze mit Konjunktionaladverbien

Lies den Dialog und **kreuze an**.



Warum ist dein Bruder traurig?

Sein Fahrrad ist kaputt, daher/deshalb/
deswegen/aus diesem Grund ist er traurig.



Mit Konjunktionaladverbien werden immer

- ☐ zwei Nebensätze
- ☒ zwei Hauptsätze
- ☐ ein Hauptsatz und ein Nebensatz miteinander verbunden.



Das Konjunktionaladverb steht an Position 1,
daher kommt das Verb direkt danach.



Konunktionaladverbien



Bilde Sätze mit deshalb, deswegen, daher und aus diesem Grund wie im Beispiel.



Verb in 2 Pos.

1 Ich habe sehr viel Arbeit,
ich – heute – nicht ins Kino gehen – können

> Ich habe sehr viel Arbeit, deshalb kann ich heute nicht ins Kino gehen.

2 Sie liebt Rot,
sie – ein rotes Auto – möchte

> Sie liebt rot, deswegen möchte sie ein rotes Auto.

3 Der Computer ist schon sehr alt,
er – nur noch sehr langsam – angehen

> Der Komputer ist schon sehr alt, daher geht er nur noch sehr langsam an.

4 Ich möchte einmal Ärztin werden,
ich – fleißig studieren müssen

>, deshalb muss ich fleißig studieren.

5 Er trainiert immer sehr fleißig,
er – der Beste – sein

> ...,deshalb ist er der Beste.

Warum ich in der Stadt bzw. auf dem Land leben will

Überlege dir, ob du lieber in der Stadt oder auf dem Land leben würdest.



Begründe mit Kausalsätzen.
Verwende die Wörter und Phrasen.

Ich möchte/liebe es/ lebe in der Stadt/auf dem Land leben, weil das Kulturangebot sehr interessant ist.

Ich liebe es sowohl auf dem Land als auch in der Stadt zu leben, weil beide ihre Vorteile haben.



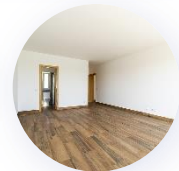
Konditionalsätze

Lies den Dialog und **ergänze** die Infoboxen.



Unter welcher Bedingung ziehen wir um?

Wir ziehen um, **wenn** wir eine günstige Wohnung finden. **Ist** sie zu klein, **nehmen** wir sie aber nicht.



Fragewörter für Konditionalsätze:

- Wann?
- Unter welcher _____?

Subjunktionen für Konditionalsätze:

- _____
 - falls
 - sofern
- in case/if
provided that

Konditionalsätze kann man auch ohne jegliche Subjunktionen oder Konjunktionen bilden.
Dann beginnen die Teilsätze jeweils mit dem **Verb**.

Konditionalsätze mit *wenn*, *falls* und *sofern*

Lies die Beispielsätze und **kreuze an**.

if

Tom kann nach Hause gehen, **wenn** er mit der Arbeit fertig ist.

provided **Sofern** Kamila 60 % der Fragen richtig beantworten kann,
wird sie die Prüfung bestehen.

in case **Falls** es morgen regnet, findet die Party drinnen statt.

- Es wird immer ein Hauptsatz mit einem Nebensatz verbunden.
- Haupt- und Nebensatz können vertauscht werden:
HS + NS oder NS + HS
- ☐ Der Nebensatz
☐ Der Hauptsatz
wird dabei durch die Subjunktion eingeleitet.





Wenn, falls und sofern

Bilde Sätze mit wenn, falls und sofern wie im Beispiel.

1

du – gemacht haben – deine Hausaufgaben
... darfst du ins Kino gehen.



Wenn du deine Hausaufgaben gemacht hast, darfst du ins Kino gehen.

2

du – kommen wollen – rechtzeitig
... musst du dich beeilen.



• Wenn du rechtzeitig kommen willst, musst du dich beeilen.

3

Unsere Mama ärgert sich sehr, ...
wir – unser Zimmer – nicht aufräumen



4

du – morgen – haben – keine Zeit
... sag mir bitte Bescheid.



5

Der Nikolaus kommt nur, ...
du – sein – brav



D
K
S

CA

CE

Konditionalsätze mit Konjunkionaladverbien

Lies den Dialog und **ergänze** die Infobox.



Unter welcher Bedingung wird Kamila die Prüfung bestehen?

Sie **muss** 60 % der Fragen richtig beantworten, **sonst** wird sie die Prüfung **nicht** bestehen.



- Es werden zwei Hauptsätze miteinander verbunden. Sie können auch getrennt stehen.
- Einer der beiden Sätze muss verneint werden oder etwas Negatives ausdrücken.
- Meistens braucht man auch ein Modalverb (*sollen, müssen* etc.).
- Folgende Adverbien werden dazu verwendet:
 - *andernfalls*
 - _____



Das Konjunkionaladverb steht an Position 1, daher kommt das Verb direkt danach.

Andernfalls und sonst

otherwise

Verbinde die passenden Satzteile. Ergänze *andernfalls* oder *sonst*.

1 ✓

Du musst fleißig lernen,

2 ✓

Du darfst nicht so viele Sachen kaufen,

3 ✓

Man soll nicht so viel Süßes essen,

4 ✓

Die Schüler:innen dürfen nicht zu spät kommen,

5

Lauf nicht so schnell,

6 ✓

Geh nicht zu spät ins Bett,



a ✓

gehst du pleite

b

sonst / andernfalls

fällst du hin

c ✓

andernfalls
sonst

gehen die Zähne kaputt

d ✓

sonst

bist du morgen müde

e ✓

sonst

bekommst du schlechte Noten

f

sonst

ärger sich der Lehrer



Fragen beantworten

Beantworte die Fragen mit Konditionalsätzen.

z.B.

Wann darf ich wählen? –
Du darfst wählen, wenn
du alt genug bist.



Unter welcher Bedingung
würdest du mich
heiraten?

Wann darf Lisa spielen?

Unter welchen
Bedingungen können die
Blumen wachsen?

Wann würdest du eine
Weltreise machen?



Finalsätze

Lies den Dialog und **ergänze** die Infoboxen.



Wozu gehst du jeden Tag laufen?

Ich gehe jeden Tag laufen, **damit** ich fit bleibe.



Finalsätze sind dazu da, eine Absicht, einen Zweck oder ein Ziel auszudrücken.

Fragewörter für Finalsätze:

- _____?
- *Zu welchem Zweck?*
- *Mit welcher Absicht?*

Subjunktionen für Finalsätze:

- _____
- *um ... zu*

Damit und um ... zu

Lies die Beispiele und die Erklärung.

Ich muss mehr lernen, **um** bessere Noten **zu** bekommen.

Ich muss mehr lernen, **damit ich** bessere Noten bekomme.

Ich muss mehr lernen, **damit meine Mutter** zufrieden ist.

Ich möchte bessere Noten bekommen.

Ich muss mehr lernen, **damit ich** bessere Noten bekommen **kann**.

- *Um ... zu* kann man nur verwenden, wenn das Subjekt im Haupt- und Nebensatz gleich bleibt.
- Es handelt sich hierbei um eine Infinitivkonstruktion.

- Wenn Hauptsatz und Nebensatz unterschiedliche Subjekte haben, muss man im Nebensatz *damit* verwenden.
- *Damit* kann aber auch benutzt werden, wenn das Subjekt im Haupt- und Nebensatz gleich bleibt.



Die Modalverben *möchten*, *sollen* und *wollen* haben eine finale Bedeutung und können somit nicht in einem Finalsatz stehen. Man umschreibt sie mit dem Modalverb *können*.



Um ... zu oder damit?

Vervollständige die Sätze mit *um ... zu ...* oder *damit*.

Achtung: Manche Lücken müssen leer bleiben.

1 _____ wieder besser sehen _____ können, muss er eine Brille tragen.

2 _____ du rechtzeitig _____ kommst, musst du dich beeilen.

3 Manche Menschen brauchen ein Visum, _____ in andere Länder reisen
_____ können.

4 Wir arbeiten so viel, _____ unsere Kinder ein besseres Leben _____ haben.

5 Jakob geht jeden Tag ins Fitnessstudio, _____ kräftiger _____ werden.



Um ... zu und damit

Verwandle die beiden Sätze in einen Finalsatz mit *um ... zu* oder *damit*.

- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1 | Anna will Ärztin werden.
Sie muss Medizin studieren. | > | Damit Anna Ärztin werden kann,
muss sie Medizin studieren. |
| 2 | Kimya muss Geld sparen.
Sie kann im Winter verreisen. | > | |
| 3 | Franz will Profisportler werden.
Er muss viel trainieren. | > | |
| 4 | Hans soll die Aufgabe verstehen.
Der Lehrer muss sie besser erklären. | > | |
| 5 | Man will telefonieren können.
Man braucht ein Telefon. | > | |





Finalsätze mit Konjunktionaladverbien

Lies den Dialog und **ergänze** die Infobox.



Wozu möchte er studieren?

Er möchte bessere Jobchancen haben, **dazu** muss er studieren. **Dafür** braucht er ein Abitur.



- Zwei Hauptsätze können durch Konjunktionaladverbien verbunden werden.
- Der vom Adverb eingeleitete Hauptsatz hat eine inverse Struktur.
- Folgende Adverbien werden dazu verwendet:
 - *dazu*
 - _____



Dafür und dazu

Bilde Sätze mit *dafür* und *dazu* wie im Beispiel.

- | | | | |
|---|--|---|--|
| 1 | Wir müssen besser werden.
Wir müssen mehr üben. | > | Wir müssen besser werden, dafür
müssen wir mehr üben. |
| 2 | Peter möchte Pianist werden.
Er muss Klavierunterricht nehmen. | > | |
| 3 | Nina soll Anna ihr Buch zurückgeben.
Sie muss es aber erst finden. | > | |
| 4 | Mama möchte einen Kuchen backen.
Sie muss erst noch einkaufen. | > | |
| 5 | Du kannst einen Nachtsch haben.
Du musst aber zuerst die Hauptspeise essen. | > | |



Dialog

Im Breakout-Room oder im Kurs:

1. **Spielt** einen Dialog.
2. **Fasst** den Dialog für den Kurs kurz zusammen.

Samra, wozu lernst du Deutsch?

Ich lerne Deutsch, um in die Schweiz auswandern zu können.



Fragen

- Warum?
- Wann?
- Unter welcher Bedingung?
- Wozu?
- Zu welchem Zweck?
- Mit welcher Absicht?

Antworten

- weil
- denn
- da
- daher
- deshalb
- deswegen
- aus diesem Grund
- wenn
- sofern
- falls
- andernfalls
- sonst
- damit
- um ... zu
- dafür
- dazu



Du gehst in den
Breakout-Room? Mach
ein **Foto** von dieser Folie.



- Kannst du Kausal-, Konditional- und Finalsätze anwenden?

Ende der Lektion

Redewendung

Der Zweck heiligt die Mittel.

Bedeutung: Auch unmoralische Handlungen lassen sich rechtfertigen, solange das Ergebnis stimmt.

Beispiel: Um an die Wohnung zu kommen, habe ich den Makler mit 50 € bestochen. Das war zwar nicht ganz in Ordnung, aber *der Zweck heiligt die Mittel*.



Zusatzübungen



Fragen beantworten

Beantworte die Fragen mit Kausalsätzen.

1 Warum sind Großstädte manchmal sehr gefährlich?

2 Warum wollen manche Menschen lieber aufs Land ziehen?

3 Warum glauben manche Menschen, dass das Leben in der Stadt besser sei?





Unter welchen Bedingungen würde ich ...

in die Stadt oder aufs Land ziehen?

Du hast dir überlegt, ob du lieber in der Stadt oder auf dem Land leben würdest. Nun **überlege** dir, unter welchen Bedingungen du deine **Meinung eventuell ändern** würdest.

gute Luft

Nachbarschaft

Kulturangebot

Jobchancen

Natur

Bildungs-
möglichkeiten

Begründe mit Konditionalsätzen.
Verwende die Wörter und Phrasen.



Was passt?

Ergänze.



Da
deshalb
deswegen
um ... zu
weil

Mein Opa ist schon sehr alt, _____ wollen meine Mama und ihre Brüder, dass er in eine betreute Wohngemeinschaft zieht. Diese befindet sich jedoch mitten in der Stadt. Opa will jedoch lieber auf dem Land leben bleiben, _____ dort die Luft besser ist. Aber _____ auf dem Land leben _____ können, muss man mobil sein. Das öffentliche Verkehrssystem ist dort noch nicht so gut ausgebaut, _____ braucht man ein Auto. _____ Opa jedoch sehr stur ist, haben meine Mama und ihre Brüder beschlossen eine Hauskrankenpflege zu suchen, die unseren Opa dann durch die Gegend führt.



Eine E-Mail schreiben

Schreibe eine E-Mail.

← → ↻ www.dschimail.de ☆ ☰

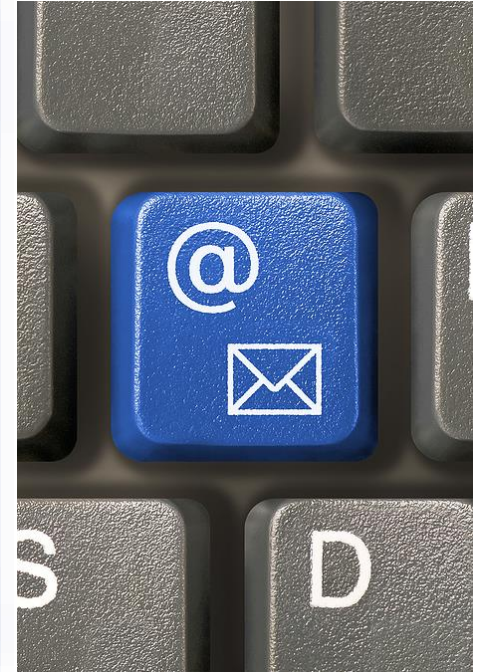
Eine bessere Stadt

An: Stadtrat <stadtrat@dschimail.de>

Sehr geehrter Herr Stadtrat,

...

▼ | 📎 🖼️ 😊 🔍 **Senden**



Schreibe eine E-Mail an den Stadtrat. Erkläre ihm, wie man die Stadt besser gestalten kann.
Verwende dazu deine Notizen, die du dir vorher gemacht hast.
Achte darauf, Kausal-, Konditional- und Finalsätze zu verwenden.



Lösungen

S. 4: weil, da; denn

S. 5: Weil; Da; Denn

S. 7: 1. denn; 2. Weil; 3. weil/da; 4. Weil/Da; 5. denn

S. 8: zwei Hauptsätze

S. 9: deshalb/daher/deswegen/aus diesem Grund ... 2. möchte sie ein rotes Auto.; 3. geht er nur noch sehr langsam an.; 4. muss ich fleißig studieren.; 5. ist er der Beste.

S. 11: Bedingung; wenn; Verb

S. 12: Der Nebensatz

S. 13: 2. Wenn/Falls/Sofern du rechtzeitig kommen willst, ...; 3. ..., wenn wir unser Zimmer nicht aufräumen.; 4. Wenn/Falls du morgen keine Zeit hast; 5. ..., wenn/falls/sofern du brav bist

S. 14: sonst

S. 15: 1e; 2a; 3c; 4f; 5b; 6d

S. 17: Wozu; damit

S. 19: 1. Um ... zu; 2. Damit; 3. um ... zu; 4. damit; 5. um ... zu



Lösungen

S. 20: 2. Kimya spart Geld, damit sie im Winter verreisen kann.; 3. Franz muss viel trainieren, um Profisportler zu werden.; 4. Damit Hans die Aufgabe besser verstehen kann, muss der Lehrer sie besser erklären.; 5. Um telefonieren zu können, braucht man ein Telefon.

S. 21: dafür

S. 22: dafür/dazu ... 2. ... muss er Klavierunterricht nehmen; 3. ... muss sie es aber erst finden.; 4. ... muss sie erst noch einkaufen.; 5. ... musst du aber zuerst die Hauptspeise essen.

S. 29: deshalb/deswegen; weil; um ... zu; deshalb/deswegen; Da



Zusammenfassung

Kausalsätze

- Ausdruck von Grund und Ursache
- Fragewörter: *Warum?; Weshalb?; Weswegen?; Wieso?; Aus welchem Grund?*
- Konjunktionen bzw. Subjunktionen: *denn; weil; da*
- Bsp.: *Er kam heute nicht zur Arbeit, weil er krank ist.*

Konditionalsätze

- Ausdruck einer Bedingung
- Fragewörter: *Wann?; Unter welcher Bedingung?*
- Subjunktionen: *wenn; falls; sofern* oder ohne Subjunktion
- Bsp.: *Wir ziehen um, wenn wir eine günstige Wohnung finden.*

Finalsätze

- Ausdruck einer Absicht, eines Zwecks oder eines Ziels
- Fragewörter: *Wozu?; Zu welchem Zweck?; Mit welcher Absicht?*
- Subjunktionen: *damit; um ... zu*
- Bsp.: *Wozu gehst du jeden Tag laufen? – Ich gehe jeden Tag laufen, damit ich fit bleibe.*



Wortschatz

der Grund, -e

die Ursache, -n

daher

deshalb

deswegen

aus diesem Grund

die Bedingung, -en

sofern

sonst

andernfalls

der Zweck, -e

die Absicht, -en

Wozu?

damit

um ... zu

dazu

dafür

